

TUNNELS: RICHTIGES VERHALTEN

Tipps zum richtigen Verhalten bei Tunnelfahrten

Vor der Einfahrt in den Tunnel:

- Abblendlicht einschalten Tagfahrlicht alleine reicht wegen fehlender Heckbeleuchtung nicht aus
- Sonnenbrille abnehmen und Sonnenblende hochklappen
- Radiosender mit Verkehrsfunk einschalten
- Bei Bedarf Scheibenwischer einschalten (Scheiben können sich bei Tunneleinfahrt rasch beschlagen)
- Bei Regen und Schnee abrupte Beschleunigungs- und Bremsmanöver im Ein- und Ausfahrtsbereich vermeiden
- Verkehrslichtsignalanlagen, Infotafeln, Verkehrszeichen, Fahrstreifensignalisation beachten
- Tankfüllung überprüfen

Im Tunnel gilt:

- Großen Sicherheitsabstand zum Vordermann halten
- Höchstgeschwindigkeit einhalten
- Keine Wendemanöver im Tunnel
- Anhalten nur in dafür vorgesehenen Pannenbuchten
- Auf Ampeln und andere Verkehrszeichen achten
- Immer am rechten Fahrbahnrand orientieren, niemals über die Mittellinie fahren

Panne, Unfall oder Stau

- Warnblinker einschalten
- Fahrzeug in eine Pannenbucht, auf den Standstreifen oder so nah wie möglich am rechten Fahrbahnrand lenken
- Nicht wenden oder rückwärts fahren
- Motor abstellen und Schlüssel stecken lassen
- Fahrzeug nur mit Warnweste verlassen und auf den Verkehr achten
- Rettungskräfte informieren. Dafür immer die alle 200 Meter vorhandenen Notruftelefone und nicht das Handy benutzen. Nur so werden die Überwachungszentralen automatisch alarmiert, gleichzeitig wird der Anrufer durch Videokameras erfasst und die nötigen Hilfsmaßnahmen eingeleitet
- Verletzten Personen helfen
- Bei Pannen und Unfällen außerhalb der Pannenbucht sollte das Fahrzeug mithilfe eines Pannendreiecks abgesichert werden
- Gegebenenfalls den Anweisungen des Tunnelpersonals Folge leisten
- Verkehrslichtsignalanlagen, Infotafeln, Verkehrszeichen, ... beachten

-

Feuer im Tunnel

- Möglichst aus dem Tunnel fahren. Niemals wenden oder rückwärts fahren
- Ist eine Ausfahrt nicht mehr möglich, dann das Fahrzeug in einer Pannenbucht oder am rechten Fahrbahnrand abstellen, sodass Einsatzkräfte nicht behindert werden.
- Motor abstellen, Zündschlüssel stecken lassen, Warnblinker einschalten
- Das Feuer nur im Anfangsstadium selbst löschen versuchen, ansonsten gilt, den Tunnel so schnell wie möglich über die Notausgänge verlassen.
- Erste Hilfe leisten
- Notrufanlagen (Telefon, Taster „SOS“, „Brand“) verwenden - damit erfolgt eine automatische Ortung des Notrufes (kein Handy verwenden)
- Bei starker Rauchentwicklung sofort den Tunnel über Fluchtweg verlassen und den Anweisungen des Tunnelpersonals Folge leisten

QUELLE: www.asfinag.at

Stand: Juli 2013

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes:

Wien, Tel. Nr.: (01) 51450-0, Niederösterreich, Tel. Nr.: (02742) 851-0, Oberösterreich, Tel. Nr.: (05) 90909,

Burgenland, Tel. Nr.: (05) 90907, Steiermark, Tel. Nr.: (0316) 601-0, Kärnten, Tel. Nr.: (05) 90904,

Salzburg, Tel. Nr.: (0662) 8888-0, Tirol, Tel. Nr.: (05) 90905-0, Vorarlberg, Tel. Nr.: (05522) 305-0

Hinweis! Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter!